

Stallgeflüster



Der Nachrichtenbrief vom Dorf Laden Häger



17/2018



Der Baum der Erkenntnis

Isaac Newton (1643-1727) hat die Schwerkraft erforscht, weil er im Garten seiner Eltern einen Apfel vom Baum fallen sah. So berichtet es der Philosoph Voltaire (1694-1778). Keine Legende ist, dass Newton herausgefunden hat, warum etwas senkrecht hinunter fällt und warum das mit Mond und Sonne nicht passiert!

Apfelgarten Linhorst:

Lecker Äppel vom Bauern nebenan

Der Apfel fällt ja bekanntlich nicht weit vom Stamm. Nicht weit vom Dorf Laden - in Isingdorf - betreibt die Familie Linhorst (Vater, Mutter, drei Kinder und die Großmutter) einen 2 ha (20.000qm) großen Apfelgarten. Von dort haben wir jetzt die ersten Sorten im Dorf Laden. Also: Jeden Tag einen Apfel essen und der Doktor muss woanders sein Geld verdienen - oder so ähnlich. Aber warum sind Äpfel eigentlich so gesund?

Weil es der Apfel in sich hat, und zwar richtig. Jede Menge Mineralstoffe, Spurenelemente und Vitamine. Zahlreiche der sekundären Pflanzenstoffe finden sich im Apfel. Darunter Phenole, Flavonoide und Carotinoide. Alle zusammen unterstützen den Schutz vor Thrombosen, Herz-Kreislauf-Erkrankungen und Krebs und hemmen Viren.



Rezept Apfel-Pfannkuchen

Zutaten für 4 Stück: 4 Eier, 250 ml Milch oder kohlenensäurehaltiges Mineralwasser, 4 EL Zucker, 1 Päckchen Vanillezucker, 1 Prise Salz, 125 g Weizenmehl Typ 1050, 1 EL Zitronensaft, 4 kleine Äpfel, Zimt, 2 EL Öl, Butter oder Margarine zum Braten, 4 EL gehackte Walnüsse oder Haselnüsse, Puderzucker.

Zubereitung: Eier, Milch oder Mineralwasser, 2 EL Zucker und Salz kräftig verquirlen. Mehl portionsweise unterrühren, den Teig etwa 30 Minuten quellen lassen. Das Öl unter den Teig rühren. Äpfel schälen, vierteln, entkernen und in dünne Spalten schneiden. Mit Zitronensaft, restlichem Zucker und Zimt mischen. Butter oder Margarine in einer beschichteten Pfanne erhitzen. Jeweils ein Viertel der Äpfel hineingeben, ein Viertel des Teiges darüber geben und bei mittlerer Hitze Pfannkuchen backen. Vorsichtig wenden oder auf einen Teller stürzen. Mit Zimt, Puderzucker und Nüssen servieren.

Jetzt im Laden:
Frisch gepresster
Appelsaft von
Werthland.
3-Liter-Pack
nur 5,95

Gesundes aus
der Gegend

Vertreibung aus dem Paradies ... Schuld daran war natürlich die Frau. Falsch, wie niederländische Wissenschaftler herausgefunden haben. Auf den sogenannten Ugaritischen Tontafeln, die aus dem 13. Jh. vor Chr. stammen, fanden sie eine ältere Erzählung der Vertreibung aus dem Paradies. Darin kommen Adam und Eva vor, auch die Schlange, aber kein Apfel. Auch keine andere Furcht ... äh ... Frucht.



Tja, ... vertan, Tizian.